



Gemeindenews

vom 10. und 30. Januar 2024

Visitation Bezirksrat

Die allgemeine Aufsicht über die Gemeinden üben die Bezirksräte aus. Am 31. Oktober 2023 fand die bezirksrätliche Visitation für die Bereiche Einwohnerkontrolle, Finanzen, Friedhofs- und Bestattungswesen, Gemeindearchiv, Personalwesen und Sozialhilfe statt. Mit Beschluss vom 19. Dezember 2023 stellte der Bezirksrat eine ordnungsgemässe Geschäftsführung der Gemeinde Herrliberg fest. Der Bezirksrat nahm vom Ergebnis der Visitation in Anerkennung und unter Verdankung der von Behörden und Personal geleisteten Dienste Kenntnis.

Erhöhung der Asyl-Aufnahmequote

Die Aufnahmequote von Gemeinden betrug bis Mitte April 2022 fünf Asylsuchende pro 1000 Einwohnerinnen und Einwohner (0.5 %). Aufgrund des Flüchtlingsstroms aus der Ukraine hat der Regierungsrat die Asylquote per April 2022 erst auf 0.9 % und per Juni 2023 weiter auf 1.3 % erhöht. Die Anzahl allgemein eingereicherter Asylgesuche steigt weiter an, weshalb der Kanton die Aufnahmequote der Gemeinden per 1. Juli auf 1,6 % erhöht.

In Herrliberg entspricht 1.6 % rund 108 Schutzbedürftigen, welche unterzubringen sind. Für viele Personen wurden bereits Unterkünfte gefunden, sowohl in Liegenschaften der Gemeinde sowie in Wohnungen von Privatliegenschaften. Dennoch werden derzeit für rund 20 Personen und ab 1. Juli nochmals für rund 20 Personen Lösungen gesucht. Der Gemeinderat beschäftigt sich intensiv mit der Thematik und prüft verschiedene Optionen.

Wenn seitens der Bevölkerung Unterbringungsmöglichkeiten bekannt sind, freuen wir uns auf die Kontaktaufnahme, damit die Abteilung Soziales diese weiter prüfen können: soziales@herrliberg.ch.

Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen

Die Arealentwicklung der SBB beim Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen in Zusammenarbeit mit beiden Standortgemeinden ist seit einiger Zeit im Gang und konkretisiert sich. Über das Projekt informiert die Gemeinde Meilen mit einer Medienmitteilung ([Link](#)).

Die Gesamtkosten werden auf 25,19 Millionen Franken beziffert. Die Kosten werden zwischen der SBB und den beiden Gemeinden getragen. Der Anteil der Gemeinde Herrliberg beträgt 5,45 Millionen Franken. Der Kostenbeitrag der Gemeinde Herrliberg steht im Verhältnis zu den Ein- und Aussteigzahlen der Buslinien 921, 972, 973 und 974 am Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen. Die Fahrgastzahlen aus den Jahren 2019 und 2022 ergeben einen Verteiler von 67 % für Herrliberg und 33 % für Meilen. Dieser bezieht sich nur auf die für Herrliberg relevanten Bauteile (B. Seeseite West, C. Bahnseite Bushof und D. Seeseite Bushof). Für die Aufwendungen «Ausrüstung Velostationen» und «Projekt- und Baukoordination» wird ein Verteilschlüssel von 25 % zu Lasten der Gemeinde Herrliberg vorgeschlagen.

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenverteilungsschlüssel. Der Kredit in der Höhe von 5,49 Millionen Franken (inkl. MwSt.) wird dem Souverän zur Bewilligung unterbreitet. Im Frühjahr soll die Herrliberger Bevölkerung an einer Informationsveranstaltung über das Projekt orientiert werden.

Wirtschaft zur Kittenmühle AG

Im Baurechtsvertrag zwischen der Politischen Gemeinde Herrliberg und der Wirtschaft zur Kittenmühle AG vom 6. Dezember 2002 wurde unter anderem geregelt, dass ein jährlicher Baurechtszins zu bezahlen ist, welcher nach einer gewissen Zeit zwischen den Parteien neu vereinbart wird. Bis 2013 betrug der Zins 10'000 Franken, danach wurde der Baurechtszins jeweils für drei Jahre neu festgesetzt. In den vergangenen Jahren verzichtete der Gemeinderat aufgrund der Pandemie bedingten Ausfälle auf die Zahlungen. Per 1. Januar 2024 wird der Baurechtszins der Wirtschaft zur Kittenmühle AG wieder auf jährlich 10'000 Franken festgesetzt. Bei grösseren Investitionen beabsichtigt die Politische Gemeinde Herrliberg die Wirtschaft zur Kittenmühle einzelfallweise zu unterstützen.

Aussenplätze Sportanlage Langacker, Kreditabrechnungen

In den vergangenen Jahren wurden die Aussenplätze der Sportanlage Langacker saniert. Das Gesamtprojekt wurde mit Kosten von 5.77 Mio. Franken veranschlagt. 3.12 Mio. Franken wurden als gebundene Kosten durch den Gemeinderat bewilligt, 2.65 Mio. Franken nicht gebundene Kosten durch die Gemeindeversammlung.

Der gemeinderätliche Kredit von 3,12 Mio. Franken erhöhte sich mit der Bauteuerung zwischen 13. Mai 2020 bis April 2022 um 7.9 % bzw. 244'900 Franken. Für den Ersatz Kunstrasen auf dem Hauptplatz inkl. LED-Beleuchtung resultieren Gesamtkosten von Fr. 3'384'127.23. Der Gemeinderat hat die Abrechnung der gebundenen Ausgaben mit Mehrkosten von Fr. 19'227.23 (+ 0,5 %) genehmigt.

Die Gemeindeversammlung hat am 24. Juni 2020 für einen Kunstrasen anstelle des Naturrasens auf dem Nebenplatz inkl. neuer LED-Beleuchtung und Beregnungsanlage sowie den Ausbau der Aussenanlagen inkl. Multifunktionsplatz und temporärem Parkplatz Süd einen Kredit von 2,5 Millionen Franken bewilligt. Der Kredit erhöht sich um die Bauteuerung zwischen 13. Mai 2020 bis April 2022 um 7.9 % bzw. 197'500 Franken. Die Gesamtkosten von Fr. 2'672'975.93 werden mit Minderkosten von Fr. 124'524.07 abgerechnet. Die Kreditabrechnung wird zu Handen der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2024 verabschiedet.

Für beide Projekte hat die Gemeinde Erlenbach der Gemeinde Herrliberg einen einmaligen Gemeindebeitrag von 400'000 Franken gewährt.

Familienwohnungen, Kreditabrechnung

In der Legislaturperiode 2018 – 2022 setzte sich der Gemeinderat das Ziel auf einer gemeindeeigenen Liegenschaft ein Projekt oder eine Studie für Familienwohnungen erarbeiten zu lassen und den Stimmberechtigten zu unterbreiten. Daraufhin wurde ein einstufiger anonymer Projektwettbewerb auf Einladung durchgeführt. Es obsiegte das Projekt «Mit Kind und Kegel». Der Gemeinderat beschloss das Projekt nicht selbst zu realisieren und suchte einen Bauträger. Dieser sollte das Land im Baurecht übernehmen und das Projekt «Mit Kind und Kegel» umsetzen. An der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2023 lehnte der Souverän den Baurechtsvertrag ab. Da der Gemeinderat nicht davon ausgeht, dass sich die Realisation in naher Zukunft umsetzen lässt, sind die Aufwendungen abzurechnen. Die vier im gewählten Verfahren erforderlichen Kreditbeschlüsse im Gesamtbetrag von Fr. 253'633.50 wurden mit Mehrkosten von Fr. 30'834.20 abgerechnet. Der Gemeinderat genehmigte die Abrechnung.

Ferner hat der Gemeinderat

- Der Swisscom (Schweiz) AG die baurechtliche Bewilligung für den Neubau Mobilfunkantennenanlage mit Technikschränk auf der Kat.-Nr. 6853 an Bahnlinie, neben öffentlichem Parkplatz Steinrad, aufgrund ungenügender Einordnung verweigert.

Personelles

Eintritte

- Michael Pfenninger, Projektleiter Liegenschaften, 100 %, ab 1. Februar 2023

Wir wünschen Michael Pfenninger viel Freude und Erfolg in seiner neuen Aufgabe für die Gemeinde Herrliberg.

Gemeinderat Herrliberg

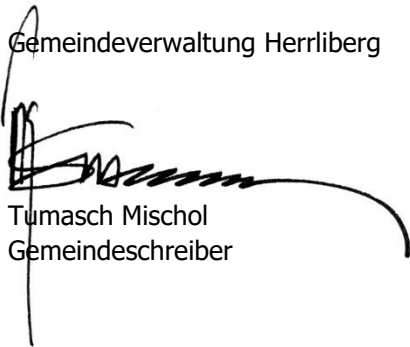
Geht an

- Zürichsee-Zeitung (redaktion@zsz.ch)
- Küssnacht (kuesnacht@lokalinfo.ch)
- und weitere Medien sowie Parteien und Behörden

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Tumasch Mischol, Gemeindeschreiber, Telefon 044 915 91 42 oder E-Mail tumasch.mischol@herrliberg.ch.

Herrliberg, 9. Februar 2024

Gemeindeverwaltung Herrliberg



Tumasch Mischol
Gemeindeschreiber